

Markt-Info im Februar

Reichlich Obst aus Übersee

Das Fruchtangebot zeigt sich bereits von seiner sommerlichen Seite. Besonders dort, wo unsere Importe aus Südeuropa und von der Südhalbkugel das Warenangebot stärker bestimmen.



Obst

Hochsaison für Steinobst

Im Blickpunkt stehen Nektarinen, Aprikosen, Pfirsiche und Pflaumen. Die Hauptlieferanten sind traditionell Südafrika und Chile. Seit sich auch Argentinien und Peru in die Belieferung eingeschaltet haben, wird reichlich Ware angeboten, so dass unsere Märkte preisgünstig versorgt sind.

Erdbeeren

Gute Witterungsbedingungen sorgen für einen frühen Saisonstart und normale Mengen aus den Anbaugebieten im spanischen Süden und Marokko.

Zitrus bekommt Konkurrenz

Navels und Navelinas sowie letzte Partien an Clementinen beziehen wir von Erzeugern in Spanien und Marokko. Neben Salustianas und Navelates aus Israel und der Türkei kommen jetzt Mineolas und neue Sorten Easy Peeler auf den Markt, die sich ebenfalls durch hervorragenden Geschmack auszeichnen. Italienische Moro und Tarocco ergänzen das Sortiment.

Salustianas und die italienischen Blutorangen sind als Saftorangen ein guter „Winter-Begleiter“.

Äpfel gut und günstig

Hauptsächlich haben wir Äpfel aus dem „Alten Land“ und aus der Steiermark im Sortiment. Die klimatischen Bedingungen in diesen Gebieten sorgen für eine hervorragende optische und geschmackliche Qualität. Günstige Notierungen sind auch in den kommenden Wochen zu erwarten.



**Saison-Tipp:
Tomaten
aus dem Süden**



Turnusgemäß sind Spanien, die Kanaren und Marokko jetzt unsere Hauptlieferanten für Tomaten. Wir haben uns im Sortiment darauf eingestellt, dass Spezialitäten wie Strauchtomaten und Cherry-Tomaten beim Verbraucher immer beliebter werden.

„CASI-“ und „Bonny“-Tomaten sind ständig in Premium-Qualität vorhanden.

Tafeltrauben in Vielfalt

Unsere Erzeuger in den Produktionsländern südlich des Äquators, zu denen wir ständig in Kontakt stehen, beliefern uns mit zunehmenden Mengen. Kernlose helle „Thompson Seedless“, „Regal Seedless“ und „Sugarone“ sowie dunkle „Dan Ben Hannah“, „Alphonse Lavallée“, „Bonheur“ und „Crimson Seedless“ kommen in ausgesuchten Qualitäten.

Crimson-Seedless werden immer beliebter!

Mit Birnen bestens versorgt

Das Angebot an Birnen bleibt groß. Zum einen gibt es Ware in CA-Lägern, zum anderen füllen „Williams“, „Beurre Hardy“ und „Bon Chretien“ aus Südafrika die Handelsregale auf.

Melonen finden Freunde

Wir beziehen ständig ausgesuchte Ware von Produzenten in Brasilien, Südafrika und aus Israel. Zu den wichtigsten Sorten gehören Galia-, Cantaloupe- und Honigmelonen, die zu festen Notierungen ihre Abnehmer finden.

Gemüse

Gurken langsam preiswerter

Mit Salatgurken werden die Märkte kontinuierlich besser versorgt. Anfangs beziehen wir unsere Ware überwiegend von spanischen und griechischen Lieferanten. Im Monatsverlauf ist dann mit Anlieferungen aus holländischen Glashäusern zu rechnen. Wir rechnen damit, dass die Notierungen damit freundlicher werden.

Erster Spargel aus Spanien

Zum Monatsende erwarten wir von unseren spanischen Lieferanten den ersten Spargel. Die hohen Startpreise werden sich im März entspannen, wenn sich Marokko, Griechenland und die Niederlande einschalten.

Start für Rhabarber

Ab Mitte Februar kommt Rhabarber aus holländischen Glashäusern. Bis März wächst das Angebot stetig.

Mehr neue Kartoffeln

Ab Ende Januar suchen die Mittelmeerlande für ihre neue Kartoffelernte Absatz. Damit werden sich die Startpreise nicht lange halten lassen. Hinzu kommt, dass auch Ägypten Speisefrüherkartoffeln liefert.

Wir beziehen Kartoffeln aus den besten Anbaugebieten in Südeuropa.